



eigenen Lauf überlassen, und den verderblichen Folgen desselben nicht eher, als bis sie die Eingeweide des Staats angefressen haben, und auch alsdann nicht anders als durch hitzige Mittel und gewaltsame Operationen, begegnet werde.

Hier unterbrach Schah-Gebal die Erzählung durch einen Einwurf, der vermuthlich auch auf der Zunge mancher Leser schwebt. Alles dieß, sagte er, ist ganz gut; aber ich begreife doch nicht recht, wie der ehrliche Tifan, der von seiner Geburt und vermuthlichen Bestimmung nichts wußte, alle diese politischen Untersuchungen interessant genug, und überhaupt wie er begreiflich finden konnte, daß Dschengis sich so viele Mühe gab, ihn aus einem Bauer zu einem Staatsmann umzubilden,

Ich